

# Baumit FeinPutz



<b>Produkt</b>	Werksgemischter, Kalk-Trockenfertigputzmörtel für händische Verarbeitung im Innenbereich.	
<b>Zusammensetzung</b>	Kalkhydrat, Putzsande, Zusätze.	
<b>Eigenschaften</b>	Feinkörniger Kalkputz, gut wasserdampfdurchlässig, gut verarbeitbar, gleichmäßige Oberflächenstruktur.	
<b>Anwendung</b>	Feinputz auf mineralischen Kalk-/Zement-Großputzen und Wärmedämmputzen im Innenbereich, für Verfliesung nicht geeignet. Im Außenbereich nur in Verbindung mit Kalkanstrichen speziell in Freskotechnik; für einen ausreichenden Witterungsschutz (bei Freskotechnik im Außenbereich) sind Zusatzmaßnahmen notwendig (Hydrophobierung).	
<b>Technische Daten</b>	Normeinstufung:	GP - CS I nach ÖNORM EN 998-1
	Druckfestigkeit (28 d):	> 0,6 N/mm <sup>2</sup>
	Größtkorn:	1 mm
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ :	ca. 0,5 W/mK
	$\mu$ -Wert:	ca. 12
	Trockenrohdichte:	ca. 1450 kg/m <sup>3</sup>
	Wasserbedarf:	ca. 9 l/Sack
	Materialverbrauch:	ca. 6 kg/m <sup>2</sup> bei 4 mm Putzdicke
	Mindestputzdicke:	3 mm
	Max. Putzdicke:	6 mm
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
<b>Lagerung</b>	Trocken auf Holzrost 6 Monate foliiert lagerfähig.	
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors gemäß ÖNORM EN 998-1.	
<b>Lieferform</b>	Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg	
<b>Untergrund</b>	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, frei von losen Teilen und ausreichend erhärtet (karbonatisiert) sein.	
<b>Verarbeitung</b>	Je nach Art und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie nach Witterung muss der Untergrund vor Aufbringung des Feinputzes vorgeätzt werden. Baumit FeinPutz wird in bauüblichen Freifallmischern, Durchlaufmischer oder händisch im Mörteltrog (nur gesamter Sackinhalt) mit Wasser (ca. 9 l pro Sack) bei einer Mischdauer von 4 – 5 Minuten angemischt und mit der Traufel aufgezogen oder mit der Kelle angeworfen. Nach Beginn des Ansteifens wird er unter nassen mit einem geeigneten Reibbrett verrieben.	
<b>Hinweise und</b>	Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung	

## **Allgemeines**

und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Bei Verwendung von Heizgeräten ist auf eine gute Querbelüftung zu achten. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.

Zu beachten sind auch die Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz in der jeweils letztgültigen Version.

Für die Ebenflächigkeit ist die ÖNORM DIN 18202 anzuwenden.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 5 Tagen einzuhalten.

Nach Austrocknung (Karbonatisierung) verriebene Oberfläche, tapezier- und malerfertig. Im Winter längere Abbinde- und Austrocknungszeiten.

### **Endbeschichtungen**

**Für die Verarbeitung der Farbanstriche und Oberputze sind die jeweils gültigen Produktdatenblätter und Verarbeitungsrichtlinien heranzuziehen und gegebenenfalls Musterflächen anzulegen!**

Alle Bauputze mit Innenfarben sind möglich, jedoch empfehlen wir mineralische Farben zur Sicherstellung der Atmungsaktivität.

gfr

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.